

ten / und machet Gott freylich mit seinen Wercken die Welt-Weisheit zu Schanden / wie sattsame Bibels-Beugnüsse vorhanden. Endlich ward ihm in dem 1673. Jahr ein Uhrwerck vorgewiesen / darauff die Sonne schien / mit Bericht / die Zeit und Uhr sey nun gekommen des Welt-Urtheiles / und würde die Gerechtigkeits-Sonne hinführo die Erde überstrahlen. Er sehe weiter ein hellerscheinendes Welt grosses Licht / das ihm erkläret ward / als der neue Himmel und Erde / nachdem das Gericht über den Antichrist und Babel ausgeführet / dessen Anfang in diesem 1674. Jahr gewiß zuerwarten. Darauff ward ihm erlaubet / und zugleich gebothen seine Weissagungen mit öffentlichen Trucke allen Völkern völlig zu offenbahren / und begrüsten alsdann das Taglicht seine Bücher / über denen theils ein Gelächter / theils eine Verwunderung / theils eine Bestürzung / wenigen aber ein recht gegründeter Glaube entstanden. Sechs seiner Schrifften sind nunmehr in Truck / etliche schon zum zweyten / etliche zum dritten mahl auffgelegt: Als die Posaune Gottes / und die Stimme von dem Freunde des Bräutigams / ein sehr nettes Büchlein / darinnen der Antichrist und heutige Religion mit lebendigen Farben abgemaldert / und die H. Schrift darüber eröffnet. 2. Weissagung und Offenbarung Gottes / in denen sich einen recht prophetischen Geist und den Gottes Finger / erkennet. 3. Der neue Himmel und Erde / das neue Jerusalem zur wieder Aufrichtung aller Dinge / folgendes (Gesch. 3. 2.) Königs Melchisedeck (Gen. 14. 12. Ebr. 7. 1.) Der Panir oder Standard Gottes / der Welt vorgestellt zu einer heiligen Aufmerksamkeit. 4. Spiegel vor alle Menschen / besonders

S

vor